



**Karin Strenz**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 75040

Fax 030 227 – 76411

E-Mail: [karin.strenz@bundestag.de](mailto:karin.strenz@bundestag.de)

# Pressemitteilung

---

## **Jugendliche mischen die Politik auf: Teilnehmer für Planspiel im Bundestag gesucht**

Der Plenarsaal des Bundestages ist ein exklusiver Ort, den gewöhnlich nur Abgeordnete und Saaldiener betreten dürfen. Doch eine Ausnahme gibt: das Planspiel „Jugend und Parlament“. Es macht aus 312 Jugendlichen aus ganz Deutschland für vier Tage Politiker. Die Mädchen und Jungen schlüpfen in die Rolle fiktiver Abgeordneter, sie bekommen einen neuen Namen, eine neue Biografie und eine neue politische Gesinnung. Ihre Aufgabe: Sie sollen Gesetze auf den Weg bringen.

Die mecklenburgische CDU-Bundestagsabgeordnete Karin Strenz ist von ihrer Fraktion ausgewählt worden. Sie darf einen Jugendlichen zwischen 16 und 20 Jahren bestimmen, der vom 4. bis 7. Juni am Planspiel teilnimmt, und ruft deshalb auf, sich bei ihr zu bewerben. „So ganz ohne Wahlkampf will ich den Platz im Plenarsaal aber nicht vergeben“, sagt die Politikerin. Wer teilnehmen wolle, solle einen Text von höchstens bis 2500 Zeichen schreiben und die Frage beantworten: „Warum brauchen wir heute noch Parteien?“

Die Teilnahme am Planspiel ist kostenlos. Der Bundestag zahlt Unterkunft, die Fahrten vom und zum Hostel sowie die An- und Abreise mit der Bahn. Auch für Verpflegung wird gesorgt.

Ziel des Planspiels ist es, Jugendlichen zu vermitteln, wie komplex politische Prozesse in der Demokratie sind. „Kein Gesetz wird so verabschiedet, wie es im ersten Entwurf ausgesehen hat. Es reicht nicht aus, das Richtige zu wollen, man muss auch eine Mehrheit davon überzeugen“, sagt Strenz. „Die Bundestagsausschüsse mischen mit, die Fraktionen stellen Änderungsanträge, die Landesgruppen kämpfen für ihre Region, und was der eine Abgeordnete für existenziell hält, ist für den anderen Abgeordneten nur eine Kleinigkeit.“ All dies würden die Teilnehmer hautnah erleben – auch, dass am Ende eines Verhandlungsmarathons nicht selten ein Kompromiss stehe.

Wer mitmachen will, schickt seinen Text bis 11. April per Mail an [karin.strenz@bundestag.de](mailto:karin.strenz@bundestag.de). Ein Lebenslauf ist nicht notwendig. Der Sieger wird am 15. April bestimmt.

Rückfragen: Christoph Wesemann, Telefon: 030/227-75038 oder 0151-25273606